

# Dettinger bleibt in Degerloch

**Tennis** Der 27-Jährige spielt 2019 mit Christoph Negritu beim TEC Waldau. *Von Thomas Rennet*

**M**oritz Dettinger hat in den vergangenen Jahren öfter mit Christoph Negritu trainiert. Gern auch in Fellbach. Ersterer stammt aus der Stadt, letzterer hat bis zu diesem Sommer für den TEV Fellbach aufgeschlagen. Künftig werden die beiden auch im Ligageschehen gemeinsam auftreten. Moritz Dettinger, das hat er unlängst entschieden, plant im kommenden Jahr seine elfte Saison beim TEC Waldau. Christoph Negritu wird die Oberliga-Mannschaft des TEV Fellbach verlassen und sich – nach der Übereinkunft mit Thomas Bürkle, dem Geschäftsführer des TEC Waldau, – den Tennisspielern unterm Fernsehturm anschließen, die auch künftig in der Regionalliga auflaufen dürfen.

Das erste Tennisteam des TEC Waldau war in der abgelaufenen Runde aus den Schwierigkeiten nicht mehr herausgekommen. Zunächst hatte der Spitzenspieler Yannick Maden wegen internationaler Termine das nationale Ligageschehen nicht bereichern können. Später war der 29-jährige Lokalmatador, derzeit auf Weltranglistenposition 127, zwar da – doch auch mit ihm kam der TEC Waldau über den vorletzten Tabellenplatz in der Regionalliga nicht mehr hinaus. Erst nachträglich, im Oktober, bekam der Verbund, 2015 noch in der

zweiten Bundesliga, Gewissheit über die weitere Zugehörigkeit zur dritthöchsten Spielklasse. „Nach einer Saison wie dieser möchte ich mich nicht verabschieden. Wir haben das Geschenk erhalten, dass wir auch im kommenden



foto: Patricia Sigenist

*Moritz Dettinger*

Jahr in der Regionalliga spielen dürfen: Nun möchten wir es im nächsten Jahr besser machen“, sagt Moritz Dettinger.

Unterstützung erfährt der 27-Jährige, einst selbst beim TEV Fellbach als Tennisspieler groß geworden, dabei in Degerloch mit seinen alten Teamgefährten vom neuen Teamgefährten Christoph Negritu. „Er ist qualitativ eine Riesenverstärkung für uns“, sagt Moritz Dettinger: „Aus Sicht des TEC Waldau ist es perfekt, dass Christoph zu uns kommen wird. Er passt sehr gut ins Regionalliga-Team. Aber für den TEV Fellbach tut mir sein Wechsel natürlich leid.“